

- detaillierte Aufstellung der Berechnung des zu zahlenden Betrages,
- Tarif für die Übertragung,
- Tarif für die Verteilung,
- von den Behörden vereinnahmte Abgaben, je nach Kategorie globalisiert,
- Entwicklung des Verbrauchs der vorhergehenden drei Jahre in Energieeinheiten, detailliert je nach Einheitspreis und insgesamt,
- Primärenergiequellen, die für den gelieferten Strom benutzt wurden, berechnet anhand eines Durchschnitts auf Jahresbasis des vorhergehenden Jahres: erneuerbare Energiequellen, Erdgas, andere fossile Brennstoffe, Kernkraft oder unbekannte Energiequellen. Der Anteil der unbekanntenen Energiequellen darf sich auf höchstens fünf Prozent der angegebenen Energiequellen belaufen.

**Art. 2** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juli 2003 in Kraft.

**Art. 3** - Unser Minister der Mobilität und des Transportwesens, Unser Minister des Verbraucherschutzes und Unser Staatssekretär für Energie sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. April 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Mobilität und des Transportwesens

Frau I. DURANT

Der Minister des Verbraucherschutzes

J. TAVERNIER

Der Staatssekretär für Energie

O. DELEUZE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 1 september 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 1<sup>er</sup> septembre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2004 — 3697

[C — 2004/00493]

**1 SEPTEMBER 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 11 mei 2003 tot oprichting van federale raden van landmeters-experten**

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de wet van 11 mei 2003 tot oprichting van federale raden van landmeters-experten, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de wet van 11 mei 2003 tot oprichting van federale raden van landmeters-experten.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 1 september 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

F. 2004 — 3697

[C — 2004/00493]

**1<sup>er</sup> SEPTEMBRE 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 11 mai 2003 créant des conseils fédéraux des géomètres-experts**

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de la loi du 11 mai 2003 créant des conseils fédéraux des géomètres-experts, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de la loi du 11 mai 2003 créant des conseils fédéraux des géomètres-experts.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 1<sup>er</sup> septembre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

## Bijlage — Annexe

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE****11. MAI 2003 — Gesetz zur Schaffung föderaler Räte der Landmesser-Gutachter**

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**KAPITEL I — Allgemeine Bestimmung**

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

**KAPITEL II — Föderaler Rat der Landmesser-Gutachter**

**Art. 2** - Ein Föderaler Rat der Landmesser-Gutachter, der in eine französisch- und eine niederländischsprachige Kammer unterteilt wird, wird geschaffen. Jede dieser Kammern setzt sich zusammen aus einem ordentlichen Präsidenten und seinem Stellvertreter, die vom König unter den ordentlichen Magistern oder Honorarmagistraten oder den ordnungsgemäß im Verzeichnis der Kammer eingetragenen Anwälten ernannt werden. Jede Kammer umfasst darüber hinaus einen ordentlichen Beisitzer und einen Ersatzbeisitzer, die von dem für den Mittelstand zuständigen Minister unter seinen Beamten ernannt werden, und zwei ordentliche Beisitzer und zwei Ersatzbeisitzer, die Landmesser-Gutachter sind und von dem für den Mittelstand zuständigen Minister auf Vorschlag des Hohen Rates für Selbständige und Kleine und Mittlere Betriebe ernannt werden.

Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten ausschlaggebend.

Jeder Kammer steht ein Greffier, der von dem für den Mittelstand zuständigen Minister ernannt wird, bei.

Der Föderale Rat der Landmesser-Gutachter wird für eine Dauer von sechs Jahren zusammengestellt. Sein Sitz befindet sich in Brüssel.

Das Verfahren vor den Kammern, die Fristen, die Geschäftsordnung und die Höhe der Anwesenheitsgelder, die den Präsidenten und den Mitgliedern, die keine Beamten sind, gewährt werden, werden vom König festgelegt.

Gegen jede Entscheidung einer Kammer kann vor dem in Artikel 5 erwähnten Föderalen Berufungsrat Berufung eingelegt werden.

**Art. 3** - Der Föderale Rat der Landmesser-Gutachter schreibt das Verzeichnis der Berufsinhaber fort, die die in Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2003 über den Schutz des Titels und des Berufs eines Landmesser-Gutachters erwähnten Bedingungen erfüllen und die den Beruf eines Landmesser-Gutachters als Selbständige ausüben oder die Berufsbezeichnung führen möchten.

**Art. 4** - § 1 - Die Kammern haben als Auftrag:

— über Anträge auf Eintragung in das in Artikel 3 erwähnte Verzeichnis zu entscheiden, das sie fortschreiben und jährlich veröffentlichen,

— dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes eingehalten werden und Verstöße der Gerichtsbehörde gemeldet werden,

— auf die Anwendung der Berufspflichten zu achten und in Disziplinarsachen zu entscheiden.

§ 2 - Ihre Zuständigkeit wird durch den Ort bestimmt, an dem der Antragsteller seinen Beruf zum ersten Mal ausübt, oder später durch den Ort, an dem sich seine Hauptniederlassung befindet.

Wenn dieser Ort im zweisprachigen Gebiet Brüssel-Hauptstadt gelegen ist, hängt diese Zuständigkeit von der im Antrag verwendeten Sprache ab.

Wenn dieser Ort im deutschen Sprachgebiet liegt, hat der Antragsteller die Wahl zwischen der französischsprachigen und der niederländischsprachigen Kammer. Er kann sich während der Sitzung von einem Dolmetscher seiner Wahl beistehen lassen.

**KAPITEL III — Föderaler Berufungsrat der Landmesser-Gutachter**

**Art. 5** - Ein Föderaler Berufungsrat der Landmesser-Gutachter, der in eine französisch- und eine niederländischsprachige Kammer unterteilt wird, wird geschaffen. Jede dieser Kammern setzt sich zusammen aus einem ordentlichen Präsidenten und seinem Stellvertreter, die vom König unter den ordentlichen Magistraten und Honorarmagistraten oder den seit mindestens zehn Jahren ordnungsgemäß im Verzeichnis der Kammer eingetragenen Anwälten ernannt werden. Jede Kammer umfasst darüber hinaus einen ordentlichen Beisitzer und einen Ersatzbeisitzer, die von dem für den Mittelstand zuständigen Minister unter seinen Beamten, die einen Dienstgrad mindestens im Rang 13 innehaben, ernannt werden, und zwei ordentliche Beisitzer und zwei Ersatzbeisitzer, die Landmesser-Gutachter sind und von dem für den Mittelstand zuständigen Minister auf Vorschlag des Hohen Rates für Selbständige und Kleine und Mittlere Betriebe ernannt werden.

Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten ausschlaggebend.

Jeder Kammer steht ein Greffier, der von dem für den Mittelstand zuständigen Minister ernannt wird, bei.

Sie entscheiden über Beschwerden, die gegen Beschlüsse der Kammern des Föderalen Rates ihrer Verkehrssprache oder gegen das Ausbleiben von Beschlüssen eingelegt werden

Ihre Beschlüsse können an den Kassationshof verwiesen werden wegen Verletzung des Gesetzes oder Verstoß gegen wesentliche oder zur Vermeidung der Nichtigkeit vorgeschriebene Formen.

Bei Kassation wird die Sache an die Kammer mit anderer Zusammensetzung verwiesen. Diese richtet sich nach dem Entscheid des Kassationshofes, was Rechtsfragen betrifft, über die in diesem Entscheid entschieden wurde. Für das Verfahren der Kassationsbeschwerde gelten dieselben Regeln wie in Zivilsachen; die Frist, um eine Kassationsbeschwerde einzureichen, beträgt einen Monat ab Notifizierung des Beschlusses.

Der Föderale Berufungsrat der Landmesser-Gutachter wird für eine Dauer von sechs Jahren zusammengestellt. Sein Sitz befindet sich in Brüssel.

Das Verfahren vor den Kammern, die Fristen, die Geschäftsordnung und die Höhe der Anwesenheitsgelder, die dem Präsidenten und den Beisitzern, die keine Beamten sind, gewährt werden, werden vom König festgelegt.

Bei Beschwerden gegen die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsinhaber können in Berufung gefasste Beschlüsse beim Staatsrat angefochten werden.

#### KAPITEL IV — In-Kraft-Treten

**Art. 6** - Der König bestimmt das Datum des In-Kraft-Tretens der Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 11. Mai 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der mit dem Mittelstand beauftragte Minister

R. DAEMS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 1 september 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEL

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 1<sup>er</sup> septembre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEL

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 3698

[C - 2004/00465]

**1 SEPTEMBER 2004.** — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 april 2004 tot vaststelling van de lijst van de automatische kansspelen waarvan de exploitatie is toegestaan in de kansspelinrichtingen klasse II

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 april 2004 tot vaststelling van de lijst van de automatische kansspelen waarvan de exploitatie is toegestaan in de kansspelinrichtingen klasse II, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 26 april 2004 tot vaststelling van de lijst van de automatische kansspelen waarvan de exploitatie is toegestaan in de kansspelinrichtingen klasse II.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 1 september 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEL

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 3698

[C - 2004/00465]

**1<sup>er</sup> SEPTEMBRE 2004.** — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 avril 2004 établissant la liste des jeux de hasard automatiques dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe II

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 avril 2004 établissant la liste des jeux de hasard automatiques dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe II, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 26 avril 2004 établissant la liste des jeux de hasard automatiques dont l'exploitation est autorisée dans les établissements de jeux de hasard de classe II.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 1<sup>er</sup> septembre 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEL